

Wie ist Gott eigentlich? 5

Heilig, heilig, heilig

Einsteigen // Interview // Das Leben eines Forschers

Hintergrundwissen Archäologie

Hinweis: Diese Infos sind nicht für die Kinder, sondern für den Mitarbeiter gedacht, der den Archäologen spielt. So kann er sich ein wenig auf seine Rolle vorbereiten und hat im Interview hoffentlich Antworten parat. Die Texte sind so geschrieben, dass die Inhalte auch für Kinder verständlich wären.

Zur Frage: „Was ist genau deine Aufgabe?“

„Archäologie“ bedeutet, wörtlich aus dem Griechischen übersetzt, „Altertümerkunde“.

Archäologen interessieren sich dafür, wie Menschen vor unserer Zeit gelebt haben: Wie haben sie gewohnt, was haben sie gegessen, was haben sie gearbeitet? Konnten sie lesen und schreiben? Wenn ja, was bedeuten ihre Schriftzeichen? usw. Um das herauszufinden, suchen sie dort nach Überresten, wo sie denken, dass Menschen gelebt haben.

Archäologen zum Beispiel, die wissen wollen, wie das war, als Jesus auf der Erde gelebt hat, reisen nach Israel – also dorthin, wo Jesus war. Sie suchen nach Resten von Häusern, Geschirr, Werkzeugen, Büchern, Kunstwerken und vielen anderen Dingen.

Zur Frage: „Welches Werkzeug benötigst du für deine Arbeit?“

Viele Archäologen graben in unterschiedlichen Erdschichten nach Überresten früherer Völker. Dazu werden nicht nur „grobe“ Werkzeuge wie Schaufel, Spaten oder sogar Bagger verwendet, sondern auch „vorsichtige“ wie kleine Bürsten und Pinsel, um Fundstücke nicht zu beschädigen. Außerdem braucht man manchmal auch Lupen oder sogar Mikroskope, um sich Dinge ganz genau anzusehen.

Zur Frage: „Welche Arbeitskleidung brauchst du?“

Archäologen sieht man selten im schicken Anzug – sie sind oft draußen und graben in der Erde. Deshalb brauchen sie unempfindliche Kleider, die auch mal dreckig werden können. Manche

Archäologen arbeiten auch unter Wasser; sie suchen auf dem Meeresboden oder dem Boden von Seen nach Fundstücken. Die brauchen dann natürlich einen Taucheranzug.

Zur Frage: „Was gefällt dir besonders an deinem Beruf?“

Das ist natürlich eine Frage, auf die jeder Mitarbeiter seine eigene Antwort finden kann – herauszufinden, wie Menschen vor langer Zeit gelebt haben? Das Gefühl des Schätzesuchens? Dass man viel an der frischen Luft ist? Die Spannung, dass jederzeit ein neuer Fund – und vielleicht sogar ein Schatz – auftauchen könnte?

Zur Frage: „Was gefällt dir besonders, wenn du neue Schätze findest?“

Auch diese Frage sollte jeder Kindergottesdienst-„Archäologe“ persönlich beantworten (können).